



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

„Lernen mit allen Sinnen, lernen mit Kopf, Herz und Hand, Anknüpfen an die Lebenswirklichkeit der Schüler, Wechsel von Einzel-, Partner und Gruppenphasen, originale Begegnungen ...“, diesen Überzeugungen und Anforderungen versuchen wir in unserem Schulalltag gerecht zu werden.

Ich durfte in den vergangenen Tagen ein besonders gelungenes Beispiel der Umsetzung dieser Prinzipien erleben: Ich war für drei Tage zu Gast bei unserem deutsch-polnischen Schüleraustausch in Bielsko-Biala. Zwei meiner Besuchstage verbrachte ich in Krakau, einer Stadt mit einer unwahrscheinlichen Ausstrahlung. Beeindruckt hat mich jedoch nicht nur die Fülle der Baudenkmäler und kulturellen Besonderheiten, beeindruckt hat mich vor allem, was innerhalb der deutsch-polnischen Gruppe spürbar wurde. An vielen Stellen, auch zu Zeitpunkten an denen dies nicht organisatorisch vorgegeben war, mischten sich die deutsche und polnische Gruppe, um die Stadt zu erkunden, Einkäufe zu machen oder in lockerer Runde zu plaudern. Eine Reihe unserer Schülerinnen und Schüler übten sich darin, erste wichtige polnische Ausdrücke zu lernen oder kurze Sätze zu sprechen, sehr zur Freude unserer Gastgeber.

Es war für mich als Beobachter sehr rasch erkennbar, wie wertvoll ein solcher Schüleraustausch ist. Durch den Aufenthalt in den Gastfamilien beim jeweiligen Austauschpartner oder der jeweiligen Austauschpartnerin kommt ein intensiver persönlicher Kontakt zustande, der deutlich über die Erfahrungen hinausgeht, die Schülerinnen und Schüler machen, wenn sie im Rahmen von Studienfahrten als Gruppe ein anderes Land besuchen.

Ich bin froh, dass wir am Stoppenberg unsere bewährten Austauschpartner in Polen, Finnland und Frankreich haben und unser Austauschprogramm in Kürze um die neue Schule in Spanien ergänzen. Wir eröffnen unseren Schülerinnen und Schülern durch diese Aktivitäten neue Horizonte.

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

EHEC-Infektionen in Deutschland: Auswirkungen auf den Betrieb unserer Schulküche

Man kann sich darüber streiten, ob die in den Medien dargestellte Situation übertrieben oder realistisch wirkt. Tatsache ist, dass eine Infektion mit dem EHEC-Erreger zu schwersten gesundheitlichen Schäden führen kann. Nach Rücksprache mit meinen Kollegen von Haupt- und Realschule haben wir daher entschieden, dass es bis auf Weiteres keine Salate mehr auf der Basis frischer Gurken, Tomaten oder Blattsalate geben wird. Wir bitten die Nutzer unseres beliebten Salatbuffets um Verständnis für diese Maßnahme.

Auf Wiedersehen Frau Ufermann!

Am 31.05.2011 verließ eine Frau die Hauptschule am Stoppenberg, die an zentraler Stelle über viele Jahre gewirkt hat: Frau Jutta Ufermann geht in Rentel! Im Namen der Schulgemeinde des Gymnasiums am Stoppenberg wünsche ich ihr für diese neue Phase ihres Lebens, auf die sie sich in den letzten Wochen sichtlich gefreut hat, Energie und Tatkraft, vor allen Dingen jedoch Gesundheit und Gottes Segen. Ich bin davon überzeugt, dass man sich bei noch mancher Gelegenheit am Stoppenberg begegnen wird. Auf Wiedersehen Frau Ufermann!

Die mündlichen Abiturprüfungen stehen vor der Tür

Mit dem Nachschreiben einiger Schülerinnen und Schüler im Grundkursbereich Mathematik endeten die diesjährigen Klausuren des Zentralabiturs. Nun liegen die Klausurstapel bei den Kolleginnen und Kollegen, die nach genauen Vorgaben ihre Punkte verteilen müssen, um dann ihre Arbeiten an den Zweitkorrektor oder die Zweitkorrektorin im eigenen Hause oder gar an einer anderen Schule weitergeben zu müssen.

Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen der Fachprüfungsausschüsse für das mündliche Abitur auf Hochtouren. In einer vorbereitenden Konferenz wurden die Lehrerinnen und Lehrer auf die mündlichen Abiturprüfungen, die in der kommenden Woche stattfinden, eingestimmt. Für viele Kolleginnen und Kollegen ist dies gefühlt eine überflüssige Veranstaltung, da sie schon viele Jahre Abiturprüfungen durchführen. Für manche jüngere Kollegin und manchen jüngeren Kollegen ist dies jedoch eine notwendige Erstinformation in diesem Bereich.

Für unsere Abiturientinnen und Abiturienten hat daher das lange Wochenende Gelegenheit geboten, noch einmal einen schulischen Schwerpunkt zu setzen. Sie haben versucht, sich fit zu machen für die Prüfungen, die überwiegend am kommenden Dienstag stattfinden. An diesem Dienstag, den 07. Juni 2011, ist daher unterrichtsfrei. Der Tag gilt als Studientag.

Auch am Montag, Mittwoch und Donnerstag kann es aufgrund weiterer mündlicher Prüfungen zur Notwendigkeit von Vertretungsunterricht kommen, da einzelne Kolleginnen und Kollegen auch an diesen Tagen in die Arbeit von Fachprüfungsausschüssen eingebunden sind. Der größte Teil des Unterrichtes wird jedoch planmäßig stattfinden. Den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 13 drücke ich die Daumen für diese weitere wichtige Prüfung im Rahmen ihres Abiturs!

Unesco-Welterbetag auf Zollverein: Wir sind dabei!

Am heutigen Sonntag, den 05. Juni hat unsere Schule aus Anlass des Unesco-Welterbetages auf Zollverein die Möglichkeit, das musikalische Angebot zu bereichern. Unsere Musicality-AG präsentiert unter der Leitung von Coline Hardelauf Ausschnitte aus der neuesten Produktion. Die Akteure würden sich sehr freuen, viele Schülerinnen und Schüler unserer Schule um 15:00 Uhr an der Bühne im ehemaligen Schalthaus begrüßen zu dürfen. Es lohnt sich, etwas Zeit mitzubringen, denn es wird am Welterbetag auf Zollverein ein buntes Programm von der Kunstaussstellung über poetry slam bis zu Workshops für Kinder und Jugendliche geboten.

„Junge Freunde Zollverein!“ – Brainstorming mit jungen Erwachsenen

Am Mittwoch, den 08. Juni trifft sich der Förderverein der Stiftung Zollverein zu einem Brainstorming mit jungen Erwachsenen. Ziel ist es, eine Gruppe „Junge Freunde Zollverein!“ als Ergänzung zum etablierten Förderverein ins Leben zu rufen. Auch von unserer Schule wird unter der Begleitung von Herrn Hogrebe eine Gruppe von Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschülern an diesem Brainstorming teilnehmen.

Eisverkauf für Haiti / COM beginnt

In der kommenden Woche beginnt die Gruppe von Schülerinnen und Schülern um Frau Zebovec mit dem Eisverkauf, der jeweils in der Mittagspause stattfindet. Im Angebot werden einige Eissorten aus dem Hause Langnese sein, sowie das bei Schülerinnen und Schülern beliebte Wassereis. Für den Verkauf von Wassereis gelten folgende Regeln, damit unsere Schule nicht zur Mülldeponie entwickelt: Das Wassereis wird einzeln verkauft und am Verkaufsstand selber oben angeschnitten. Für die Plastikverpackung wird eine Pfandmarke erworben. Den Pfandbetrag bekommt man zurück, wenn man mit der Plastikverpackung und der Pfandmarke wieder am Eisverkaufsstand auftaucht und dort die leere Plastikhülle abgibt.

Das Pfingstwochenende: Unterricht am Freitag vor Pfingsten

In diesem Jahr gibt es keine Pfingstferien, da der Pfingstdienstag ein normaler Schultag ist. Deshalb können wir nicht wie in der vergangenen Jahren vor Pfingsten den Unterricht nach dem Mittagessen beenden, wie wir es sonst vor Ferien tun, sondern müssen unseren Unterrichtstag ganz normal bis zur 6. Unterrichtsstunde durchführen. Es gilt also: Am Freitag vor Pfingsten ist Unterricht nach Plan!

Da am Pfingstwochenende gerne Zeltlager von Pfadfindern, Messdienern und anderen Gruppen und Verbänden durchgeführt werden und es im Einzelfall zu Schwierigkeiten für Teilnehmer aus unserer Schule kommen kann, wenn sie erst um 16:15 Uhr Unterrichtsschluss haben, kann von den Eltern beim Nachweis einer Teilnahme an einer solchen unterstützenswerten Fahrt ein Antrag auf Unterrichtsbefreiung für einzelne Unterrichtsstunden im Nachmittagsbereich gestellt werden. Dann wird in jedem Einzelfall geprüft, ob dem Antrag stattgegeben werden kann.

Bewegliche Ferientage im kommenden Schuljahr

Die drei beweglichen Ferientage im Schuljahr 2011/2012 wurden festgelegt:

- Montag, 20.02.2012 (Rosenmontag)
- Dienstag, 21.02.2012 (Veilchendienstag)
- Freitag, 18.05.2012 (Brückentag nach Christi Himmelfahrt)

Hier der aktuelle Stoppenberger Kalender

Wie immer finden Sie hier den aktuellen Kalender.

<http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
